

## Warum wir eine Politik der Vernunft brauchen!

Internationale Krisen und Konflikte, Terrorismus und Radikalisierung sowie die wachsende Spaltung unserer Gesellschaft beschäftigen viele Bürgerinnen und Bürger. In vielen Ländern werden die Stimmen für mehr nationale Abschottung und Aufrüstung lauter.

Auch Deutschland ist vor einer gefährlichen und populistischen „Unser-Land-zuerst-Politik“ nicht gefeit. Im Wahljahr werden Forderungen nach mehr Militär, nach schnellerer Abschiebung Asylsuchender und noch mehr Abschottung an Europas Grenzen lauter.

Eine solch kurzsichtige Politik verschärft Krisen, gefährdet den Frieden und vertieft die Spaltung unserer Gesellschaft. Angesichts der großen Herausforderungen brauchen wir stattdessen eine vernünftige und weitsichtige Politik, die die Ursachen von Krieg, Gewalt und Radikalisierung angeht.

**„Wir brauchen 39,6 Mrd. Dollar, damit jedes Kind zwölf Jahre zur Schule gehen kann. Das klingt viel, doch die Summe gibt die Welt in nur acht Tagen für Militär aus. Das Geld ist da, es ist eine Frage der Prioritäten.“**

Malala Yousafzai,  
Trägerin des Friedensnobelpreises 2014



**„Jeder Militärführer und Sicherheitsexperte sagt mir: ‚Prävention ist billiger als Intervention.‘ Das bedeutet nichtmilitärische Mittel einzusetzen, die die Lebensbedingungen der Menschen vor Ort verbessern ...“**

Bono, Leadsänger von U2, in einem Gastbeitrag zur Münchner Sicherheitskonferenz

 [www.politikdervernunft.de](http://www.politikdervernunft.de)

**Aufruf:** Für eine Politik der Vernunft  
Aufrüstungsspirale stoppen –  
Frieden und Gerechtigkeit fördern



**Ja,** ich unterstütze den Aufruf „Für eine Politik der Vernunft“.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Unterschrift

**Ja,** ich beteilige mich an der **Anzeigenschaltung** des Aufrufs.

Ich spende für die Veröffentlichung des Aufrufs unmittelbar vor der Bundestagswahl am 21. September zum Internationalen Tag des Friedens und ermächtigt das forumZFD, einmalig folgenden Betrag von meinem Konto abzubuchen:

20,00 €  50,00 €  50,00 €  \_\_\_\_\_ €.

Bank

IBAN

Ort, Datum

Unterschrift

Weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten von Aktionsmaterial finden Sie auf: [www.politikdervernunft.de](http://www.politikdervernunft.de)

Ich möchte keine weiteren Informationen zur Aktion erhalten.

Bitte mit  
45 Cent  
freimachen



**Forum Ziviler Friedensdienst e.V.**

**Am Kölner Brett 8**

**50825 Köln**

# AUFRUF: Für eine Politik der Vernunft

## Aufrüstungsspirale stoppen – Frieden und Gerechtigkeit fördern

Wir rufen die Kandidatinnen und Kandidaten für den Bundestag auf, im Wahlkampf auf populistische Vorschläge zur inneren und äußeren Sicherheit zu verzichten. Von der nächsten Bundesregierung erwarten wir eine zivile Friedenspolitik und mehr Einsatz für demokratische Beteiligung und soziale Gerechtigkeit.

### Eine Politik der Vernunft stärkt zivile Friedensförderung.

Deshalb erwarten wir von der nächsten Bundesregierung, die eigenen Instrumente der Friedensförderung, wie den Zivilen Friedensdienst, aber auch entsprechende Programme und Institutionen der Europäischen Union, der Vereinten Nationen und anderer internationaler Organisationen vorrangig auszubauen.

### Eine Politik der Vernunft unterlässt, was den Frieden gefährdet.

Darum rufen wir die nächste Bundesregierung auf, weitere Schritte auf dem Weg zu einem grundsätzlichen Verbot der Ausfuhr von Kriegswaffen und Rüstungsgütern zu gehen. Die neue Bundesregierung sollte bei den eigenen Militärausgaben anfangen, die gefährliche, globale Aufrüstungsspirale zu stoppen, und sie sollte eine Flüchtlingspolitik umsetzen, die Menschenrechte respektiert und nicht noch mehr Menschen in die Flucht treibt.

### Eine Politik der Vernunft verhindert Radikalisierung und Gewalt durch Prävention.

Deshalb erwarten wir von der nächsten Bundesregierung, dass sie in den Zusammenhalt unserer Gesellschaft durch eine Politik des sozialen Ausgleichs investiert, die Prävention von Radikalisierung verstärkt sowie Demokratieförderung und Bürgerbeteiligung ausbaut.

### Eine Politik der Vernunft schafft für alle Menschen Perspektiven auf ein Leben in Frieden, Freiheit und Sicherheit.

Wir rufen die nächste Bundesregierung auf, die Ziele der UN-Agenda für nachhaltige Entwicklung in den Mittelpunkt ihres Handelns zu stellen. Die UN-Agenda setzt bei den Ursachen von Krisen und Konflikten an durch die Beseitigung der Armut, den Schutz der Natur, soziale Gerechtigkeit, demokratische Teilhabe und Frieden. Sie steht für globale Partnerschaft statt nationaler Abschottung. ■



[www.politikdervernunft.de](http://www.politikdervernunft.de)